

Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modulkatalog

Modul- Nr. 1 MIB DaF/DaZ 1	Grundlagen Deutsch als Fremd-/Zweitsprache		
	Studiengang Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: DaF/DaZ	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Elke Grundler, grundler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Einführung in das sprachliche Lernen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester ¹
		CP	3
	Vorlesung/Seminar Einführung in das literarische Lernen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		CP	3
	Seminar Spracherwerbstheorien (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		CP	3
	Seminar Über Sprache und	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
Aufwand für Selbststudium		60h	

¹ Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

	Sprachgebrauch nachdenken I (Fach Deutsch)	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	MIB DaF/DaZ 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende linguistische Methoden • Überblick über linguistische Arbeitsbereiche • Methoden der Literaturinterpretation • Überblick über literarische Gattungen und didaktische Zugänge • Grundfragen der Zweitsprachdidaktik/Mehrsprachendidaktik • Spracherwerbstheorien • Zweitspracherwerbstheorien • Grundlegende Zugänge zu Syntaxtheorien • Morphologie • Lernbezogene Aspekte von linguistischen und literarischen Inhalten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können mit Methoden der Sprachwissenschaft die Struktur von Sätzen, Texten und Gesprächen analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur beschreiben. • Sie können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • Sie haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. • Sie haben einen Überblick über wesentliche Themenbereiche und Fragestellungen in der Zweit- und Fremdsprachforschung und können diese in grundlegenden unterrichtlichen, politischen und forschungsbezogenen Zusammenhängen reflektieren. • Sie kennen die wesentlichen Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs, können diese differenziert beschreiben und können diese hinsichtlich von Spracherwerbsphänomenen in ihrer Leistungsfähigkeit reflektieren. • Sie können sprachliche Äußerungen in Stufen des Erwerbsprozesses einordnen und dabei Spracherwerbsstörungen in Ansätzen erkennen. • Sie können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen des Spracherwerbs reflektieren. • Sie kennen handlungstheoretische Perspektiven der Sprachverwendung und können diese auf die Relevanz von Spracherwerbsprozessen beziehen. 		

	<ul style="list-style-type: none">• Sie kennen die wesentlichen Zugänge zu Syntaxtheorien und können syntaktische Konstruktionen damit analysieren und diskutieren.• Sie kennen wichtige Aspekte sprachlichen und literarischen Lernens und können diese auf die fachlichen Grundlagen beziehen.
--	---

Modul- Nr. 2 MIB DaF/DaZ 2	Vertiefung Deutsch als Fremd-/Zweitsprache		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: DaF/DaZ	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Petra Vins; vins@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktik / Methodik DaF/DaZ I (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		CP	3
	Seminar Zweit- und Fremdspracherwerb (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		CP	3
	Vorlesung/Übung Phonetik / Phonologie / Orthographie (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		CP	3
	Seminar Über Sprache und Sprachgebrauch nachdenken II (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		CP	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	MIB DaF/DaZ 1 erfolgreich abgeschlossen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige & aktive Teilnahme an den Seminaren und Übungen ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe des/der Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolio, mündliche Prüfung
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	MIB DaF/DaZ 3
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Konzeptionen des Zweitspracherwerbs • Methodische Aspekte des Zweitspracherwerbs • Lernerbezogene Zugänge zu linguistischen und literarischen Gegenständen • Phänomene des Spracherwerbs • Wortschatzerwerb • Syntaxerwerb • Valenztheorie • Stellungsfeldertheorie • Konstituentengrammatik • Language Awareness • Sprache im Gebrauch • Phonetik / Phonologie • Artikulatorische Phonetik • Orthographie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen verschiedene Sprachvermittlungsansätze und -methoden und sind in der Lage, theoriegeleitete Fachdiskussionen wiederzugeben. • Sie sind in der Lage aus verschiedenen Vermittlungsansätzen abgeleitete Lehr- und Lernverfahren anzuwenden. • Sie können Unterrichtskonzeptionen und -medien für DaF/DaZ-Lernende analysieren sowie adressatenspezifisch auswählen und einsetzen. • Sie können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Vermittlungsmodellen in Zusammenhang bringen. • Sie können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren. • Sie können Praxisprobleme vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Konzepte reflektieren und praktische Anliegen in aktueller Terminologie reflektieren. • Sie kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit. • Sie kennen Theorien des Zweitspracherwerbs • Sie kennen Grundannahmen zum Wortschatzerwerb und zum mentalen Lexikon sowie deren Bedeutung für den Zweitspracherwerb. Diese können sie mit aktuellen und tradierten Methoden des Wortschatzlernens in Beziehung setzen und eigene Konzeptionen entwickeln.

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Sie kennen <i>zentrale</i> Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik.• Sie können <i>zentrale</i> Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie in Unterrichtskonzeptionen integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende Maßnahmen anregen.• Sie können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang bringen, vermitteln und kritisch hinterfragen.• Sie sind in der Lage orthographische Phänomene systematisch zu beschreiben und in einen Lernerkontext zu bringen.• Sie haben fortgeschrittene Kenntnisse zu ausgewählten grammatischen und sprachhandlungsbezogenen Phänomenen und können diese im Sprachgebrauch erkennen. |
|--|--|

Modul- Nr. 3 MIB DaF/DaZ 3	Vertiefung Lehre DaF/DaZ		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: DaF/DaZ	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	N.N.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Diagnose (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		CP	3
	Seminar Didaktik und Methodik des Zweitspracherwerbs II (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		CP	3
	Seminar Über Sprache und Sprachgebrauch didaktisch nachdenken III (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		CP	3
	Seminar Literatur des Deutschen (Fach Deutsch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		CP	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	DaF/DaZ 2 erfolgreich abgeschlossen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden; Erledigung spezifischer praxisbezogener Elemente nach Ausrichtung der Seminarveranstaltungen
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnoseverfahren zu Sprachständen • Leistungsbeurteilungen • Förderpläne • Konzeptionen der Sprachförderung • Sprachliche Fertigkeiten • Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial • Heterogene Lernzugänge • Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs • Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation • Verschiedene aktuelle und historische Werke deutscher Literatur • Zentrale Autoren aktueller und historischer literarischer Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden • können die Bildungschancen und den Bildungsbedarf von Personen im Rahmen des Migrations- und Integrationsgeschehens sowie der fremdsprachlichen bzw. interkulturellen Kommunikation auch anhand diagnostischer Verfahren bestimmen. • haben einen Überblick über sprachdiagnostische Verfahren, können diese zielgruppenspezifisch auswählen, anwenden und interpretieren • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Forschungsergebnisse der Sprachförderung. • wissen um die Lernvoraussetzungen von Lernenden mit Sprachförderbedarf. • können Praxisprobleme vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Konzepte reflektieren, praktische Anliegen in aktueller Terminologie artikulieren sowie kommunizieren und damit zur Überwindung von Transferproblemen beitragen. • können in der Planung methodisch-didaktischer Konzeptionen mit Heterogenität umgehen. • können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien für DaF/DaZ-Lernende entwickeln sowie Lehrwerke analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen. • können transkulturelles Lernen grundlegen, initiieren und begleiten. • sind mit ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft bzw. der Kommunikationswissenschaft vertraut und können diese auf didaktische Zusammenhänge im Zweitspracherwerb beziehen. • kennen ausgewählte zentrale Werke aktueller und historischer

deutscher Literatur und können diese interpretieren.

- kennen wesentliche Autoren deutscher Literatur, können diese literaturgeschichtlich einordnen und ihre Bedeutung im internationalen Kontext einschätzen.
- kennen die inter- und transkulturelle Dimension von Literatur und können diese auf geeignete Werke beziehen.
- können die Bedeutung interkultureller literarischer Werke einschätzen und in einen didaktischen Zusammenhang bringen.

Modul- Nr. 4 MIB Mehrsprachigkeit 1	Grundlagen der Mehrsprachigkeit		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Mehrsprachigkeit	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Ute Massler; massler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Zwei- und Mehrsprachigkeit (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. Semester
		CP	3
	Seminar Soziolinguistik (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	2. Semester
		CP	3
	Seminar Einführung in die Fremdsprachendidaktik (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	1. oder 2. Semester
		CP	3
	Seminar Interactive Competence 1 (language comp.) (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
Aufwand für Selbststudium		60h	
Unterrichts-/Lehrsprache		englisch	
Lage		1. oder 2. Semester	

		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Aufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden; Erledigung spezifischer praxisbezogener Elemente nach Ausrichtung der Seminarveranstaltungen		
Modulprüfung:	Klausur / Prüfung auf Englisch (20 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	MIB Modul Mehrsprachigkeit 2		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Zwei- und Mehrsprachigkeit • Grundlegende soziolinguistische Methoden • Überblick über soziolinguistische Arbeitsbereiche • Theoretische Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs • Didaktische Konzeptionen des Fremdsprachenerwerbs • Methodische Aspekte des Fremdsprachenerwerbs • Festigung und Reflexion der eigenen fremdsprachlichen Kompetenz 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut. • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung (auch unter historischer Perspektive) reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten. • verfügen über einen strukturierten Überblick zu unterschiedlichen Ausprägungen von Mehrsprachigkeit und kennen Forschungsansätze, -fragen und -ergebnisse bezüglich Mehrsprachigkeit. • können satzübergreifende, textbildende Regularitäten des Englischen erkennen und beschreiben. • verfügen über ein Kompetenzniveau in der englischen Sprache von mindestens B2 entsprechend den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. • verfügen im mündlichen Sprachgebrauch im Englischen über grundlegende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen. • können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in schriftlicher und mediengestützter Form in Englisch präsentieren. • kennen und bewerten Konzepte von fremdsprachlicher Bildung und können die Bedeutung der Fremdsprache für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen. • können didaktische Konzepte und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf Bildungsstandards bewerten. • sind in der Lage, ihr linguistisches Wissen auf Unterrichtsprozesse zu beziehen. 		

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• können die Bedeutung und Entwicklung der englischen Sprachen sowie weiterer Fremdsprachen in einer globalisierten Welt reflektieren.• können aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskussionsstandes zu fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen wichtige didaktische Prinzipien ableiten und diese für einen interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterricht nutzen.• kennen die Inhalte des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und wissen um seine Bedeutung für die Entwicklung von Bildungsstandards und Lehrplänen.• kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen.• sind mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts vertraut und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden. |
|--|---|

Modul- Nr. 5 MIB Mehrsprachigkeit 2	Fremdsprache		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Mehrsprachigkeit	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul mit Wahlpflichtbereich		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Petra Vins, vins@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Interactive Competence 2 (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	3. oder 4. Semester
		CP	3
	Seminar Wahlpflichtsprache (Teil 1) Spanisch oder Russisch oder Türkisch (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Wahlpflichtsprache
		Lage	3. oder 4. Semester
		CP	3
	Seminar Teil 2 der gewählten Wahlpflichtsprache (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Wahlpflichtsprache
		Lage	3. oder 4. Semester
		CP	3
	Seminar Teil 3 der gewählten	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
Aufwand für Selbststudium		60h	

	Wahlpflichtsprache: Sprachtypologische und kontrastive Reflexion (Fach Englisch)	Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MIB Mehrsprachigkeit 1 erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden Die Wahlpflichtsprache kann individuell ausgewählt werden; nach Möglichkeit sollten dabei keine Grundkenntnisse vorhanden sein. Alle Lehrveranstaltungen zu der Wahlpflichtsprache haben sich auf eine Sprache zu beziehen.	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	MIB Mehrsprachigkeit 3	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Interactive Competence • Erlernen von Grundkenntnissen in der Wahlpflichtsprache • Verstehen von Sprache als kulturgebundenes und identitätsstiftendes Kommunikationsmittel • systematischer Überblick über wesentliche synchrone sprachtypologische Aspekte aller linguistischen Ebenen der Wahlpflichtsprache • anwendungsorientierter kontrastiver und sprachtypologischer Ansatz, um sich mit theoretischen und praktischen Fragen linguistisch fundiert auseinandersetzen zu können • enge Bindung / Verzahnung von Theorie und Praxis (lehrend und lernend) • Reflexion und Verstehen eigener und fremder Fremd-/Zweitsprachenlernprozesse 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen im mündlichen Sprachgebrauch im Englischen über grundlegende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen. • Sie können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher und mediengestützter Form in Englisch präsentieren. • Sie haben strukturelle Einblicke in die Wahlpflichtsprache. • Sie kennen wesentliche synchrone sprachtypologische Aspekte aller linguistischen Ebenen in Bezug auf die Wahlpflichtsprache. • Sie können reflektieren, wie (mündliches / schriftliches) Kommunizieren und Verstehen in verschiedenen Sprachen funktioniert und weshalb es (intra- und transkulturell) missglücken kann. • Sie erhalten Einsicht in sprachliche Universalien, Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten als Fundament für theoretische, praktische und didaktische Grundlagen und Methoden. • Sie können linguistische Grundbegriffe und Kategorien rekapitulieren. 	

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Sie kennen Grundbegriffe und Zielsetzungen des anwendungsorientierten kontrastiven und sprachtypologischen Ansatzes, um spezielle Modelle, Konzepte und Methoden der Fremd-/Zweitsprachenvermittlung verstehen, reflektieren, praktisch umsetzen und zugehörige Literatur rezipieren zu können.• Sie können sprachlicher und kultureller Differenz / Heterogenität reflektiert begegnen. |
|--|---|

Modul- Nr. 6 MIB Mehrsprachigkeit 3	Vertiefung Mehrsprachigkeitsdidaktik		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Mehrsprachigkeit	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Ute Massler, massler@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mehrsprachigkeitsdidaktik (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	5. oder 6. Semester
		CP	3
	Seminar Mehrsprachigkeitsdidaktik: bilinguales Lernen und Lehren (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	5. oder 6. Semester
		CP	3
	Seminar Vertiefung Fremdsprachendidaktik (Fach Englisch)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	englisch
		Lage	5. oder 6. Semester
		CP	3
	Seminar Interactive Competence (written)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
Aufwand für Selbststudium		60h	
Unterrichts-/Lehrsprache		englisch	

	or/and oral) (Fach Englisch)	Lage	5. oder 6. Semester
		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MIB Mehrsprachigkeit 2 erfolgreich abgeschlossen		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden</p> <p>Erledigung spezifischer praxisbezogener Elemente nach Ausrichtung der Seminarveranstaltungen</p>		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Schulische Umsetzungsformen zur Förderung von Mehrsprachigkeit (CLIL, Immersion, Submersion etc.) • Didaktik und Methodik des CLIL-Unterrichts • Didaktik der Mehrsprachigkeit anhand ausgewählter Aspekte (z.B. interkultureller, mehrsprachiger Literaturunterricht,) • Didaktik des Fremdsprachenunterrichts anhand ausgewählter sprachdidaktischer, literaturdidaktischer oder landeskundedidaktischer Themen (z.B. Young Adult Literature, Task-Based-Language Learning, Teaching skills e.g. reading, writing,...; Verfahren und Prinzipien der Leistungserhebung und –bewertung) • Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial • Heterogene Lernzugänge • Methodik 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den sprachwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. • können bei der Anwendung und Reflektion von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden spezifische Aspekte von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen. • können spracherwerbstheoretische Erkenntnisse auf Lernertexte beziehen. • kennen grundlegende fachrelevante Bereiche wie z.B. Lesetheorien und relevante Lesestrategien, Kulturtheorien und Strategien der Kulturvermittlung oder sprachbezogenes Lernen und dessen Vermittlung. • verfügen im mündlichen Sprachgebrauch im Englischen über weitgehende linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenzen. • können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in einer großen Anzahl von Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in mündlicher und mediengestützter Form in Englisch präsentieren. • kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit Mehrsprachigkeit und Heterogenität. • kennen Theorien und Modelle bilingualen Spracherwerbs und können sachfachliche Inhalte für bilingualen Unterricht in didaktischer und 		

	<p>methodischer Hinsicht aufbereiten.</p> <ul style="list-style-type: none">• können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Englisch beschreiben (z.B. im Zusammenhang mit Bilinguaem Lehren und Lernen).• sind in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien kriteriengeleitet zu analysieren und zu entwickeln sowie unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.• sind in der Lage, didaktische Prinzipien, Konzepte und curriculare Grundlagen bei ihrer Planung von Unterricht einzusetzen und anhand eigener bzw. beobachteter Unterrichtsversuche zu reflektieren.• können alters- und lernstandsangemessene aufgabenorientierte Unterrichtsszenarien entwickeln und Sprachlernprozesse (auch unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Heterogenität) unterstützen.• können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.• können zur Bearbeitung von Lernaufgaben motivieren, diese begründet einführen (auch für den Übergang), den Lernprozess unterstützend begleiten und unter Einbeziehung der Lerner auswerten.• kennen und reflektieren unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten.
--	--

Modul- Nr. 7 MIB IG 1	Interkulturelle und globale Bildung	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Interkulturalität und Globalisierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. und 2. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester oder Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik; langwojtasik@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Grundlagen Interkultureller Pädagogik (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		CP 3
	Vorlesung/Seminar Bildung international (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (mind. 15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	(MIB IG 6), Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Historisch-systematische und empirische Zugänge der international und interkulturell vergleichenden Schul- und Bildungsforschung • Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe • Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik • Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Reformoptionen im internationalen Horizont
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft. • können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten. • kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik. • besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen. • kennen ausgewählte reformpädagogische Positionen im internationalen Kontext.

Modul- Nr. 8 MIB IG 2	Interreligiosität	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Interkulturalität und Globalisierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Hilary Mooney; mooney@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Interreligiöses Lernen (Kath. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		CP 3
	Seminar Anthropologische Grundlagen der Bildung (Kath. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min) zu den Inhalten der Lehrveranstaltungen oder Hausarbeit (10-15 Seiten). Die jeweilige Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	(MIB IG 6), Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und systematische Grundlagen der Anthropologie • Menschenbilder verschiedener philosophischer, soziologischer und 	

	<p>theologischer Denktraditionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologisch relevante Inhalte der klassischen Texte religiöser Traditionen • Konfliktstruktur und/oder Dialogmöglichkeiten zwischen naturwissenschaftlichen, technologischen, ökonomischen Sichtweisen einerseits und religiös geprägten Anthropologien andererseits • Religion als individuelles, gesellschaftliches, kulturelles und bildungsrelevantes Phänomen • Grundkenntnisse ausgewählter Weltreligionen • Theorie und Praxis, Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs • Exemplarische Beispiele der Gestaltung interreligiöser Beziehungen und ausgewählte Ansätze des interreligiösen Lernens
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Ansätze anthropologischer Denkweisen und Traditionen • können grundlegende anthropologische Kontroversen nachvollziehen und selbst begründet Stellung beziehen • können erkennen, dass Religiosität ein entscheidender Faktor des Menschseins sein kann • sind fähig zu einer biographisch reflektierten religiösen und weltanschaulichen Positionierung und zu dialogischer Offenheit angesichts religiöser und weltanschaulicher Pluralität und damit verbundener Lebensformen • kennen Lebensformen, Feste und Formen der Alltagsfrömmigkeit ausgewählter Weltreligionen • kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Weltreligionen und deren Theologie / Religionsphilosophie • können eine religiöse Sensibilität entwickeln, die es ihnen erlaubt, der Religiosität anderer wertschätzend zu begegnen • können sich im Rahmen eines interreligiösen Dialogs ein differenziertes Urteil bilden und Position beziehen • sind fähig interreligiöse Gespräche respektvoll zu führen und zu begleiten

Modul- Nr. 9 MIB IG 3	Politik und Partizipation	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Interkulturalität und Globalisierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	5. und 6. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Joachim Bicheler, bicheler@ph-weingarten.de Prof. Dr. Volker Reinhardt, reinhardt@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Politische Sozialisation und Partizipation (Fach Politik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. oder 6. Semester
		CP 3
	Vorlesung/Seminar Internationale Beziehungen (Fach Politik)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. oder 6. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (mind. 15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	(MIB IG 6), Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Konzepte der politischen Sozialisation • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsformen gesellschaftlicher und politischer Partizipation • Partizipatorische Demokratietheorien • Politische Systemvergleiche • Inter- und transnationale politische Prozesse und Akteure, Politikverflechtung • Internationale Konflikte • Globalisierungs- und „Glokalisierungs“-tendenzen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale politik- und sozialwissenschaftliche Begriffe, • können diese anwenden und kritisch reflektieren, • kennen politische Sozialisations- und Partizipationsprozesse und können diese analysieren, • können zentrale politik- und sozialwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • können aktuelle Themenstellungen (z.B. Globalisierung, Interkulturalität) als disziplinenübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben, • kennen Positionen der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und können die Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik beurteilen.

Modul- Nr. 10 MIB IG 4	Geschichte interkulturell	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich Interkulturalität und Globalisierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. und 2. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester oder Wintersemester	
Dauer:	Das Modul ist auf zwei Semester angelegt.	
Modulverantwortliche/r:	Dr. Andreas Sommer, sommerra@ph-weingarten.de Prof. Dr. Waldemar Grosch, grosch@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Geschichtskultur (Fach Geschichte)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		CP 3
	Vorlesung/Seminar Migration und Fremdverstehen (Fach Geschichte)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit (mind. 15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	(MIB IG 6), Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Migrationsphänomene der Vergangenheit • Geschichtskulturelle Aspekte unserer Gesellschaft 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtslernen in der multiethnischen Gesellschaft • Erinnerungskultur • Interkulturalität in historischen Kontexten • Grundzüge der europäischen Geschichte • Historische Landeskunde
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale geschichtsdidaktische und historiographische Begriffe, • können diese zielgerichtet anwenden und reflektieren. • kennen zentrale Aspekte unserer gegenwärtigen Geschichts- und Erinnerungskultur. • können Migrationsphänomene der Vergangenheit beschreiben und mit der Gegenwart in Beziehung setzen. • können die Geschichte Europas in Grundzügen darstellen. • kennen exemplarische Phänomene der historischen Landeskunde.

Modul- Nr. 11 MIB IG 5	Geographie: Regional und global	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Interkulturalität und Globale Bildung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Schwab, schwab@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie Deutschlands (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		CP 3
	Seminar Stadtentwicklungsprozesse: regional und global (Fach Geographie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. oder 4. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	(MIB IG 6), Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Geographie Deutschlands: Natur- und Kulturräum • Topographie Deutschlands: Definition und Vermittlung eines topographischen Mindestwissens • Stadtentwicklungsprozesse: regional und global 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Migrationsprozesse: regional und global
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Geographie als Brückenfach zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften. • kennen zentrale Konzepte und Ansätze geographischer Bildung. • kennen die natur- und kulturräumliche Gliederung Deutschlands. • können Lehr- und Lernmaterialien zur regionalen Geographie und zur Topographie Deutschlands analysieren und zielgerichtet sowie adressatengemäß gestalten. • sind in der Lage, geographische Strukturen, Funktionen und Prozesse in ihrer raumzeitlichen Veränderung zu analysieren und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten.

Modul- Nr. 12 MIB IG 6	Praxisprojekt	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Interkulturalität und Globalisierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 0	Selbstlernzeit: 180 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	5. und 6. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r:	Petra Vins, vins@ph-weingarten.de Andreas Sommer, sommera@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Je nach Schwerpunktsetzung Praktikum im In- oder Ausland (mind. 2 wöchig) mit Bezug zu einer Lehrveranstaltung aus einem der Module MIB IG 1-5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Mindestens 3 erfolgreich absolvierte Module MIB IG 1-5	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<ul style="list-style-type: none"> • Genaue Absprache mit den jeweiligen Ansprechpersonen an der PHW mitsamt Nennung der Ansprechperson der entsprechenden Organisation / Institution • Aktive Teilnahme am Praktikum • Vorlage der Praktikumsbestätigung mit Beschreibung der Tätigkeiten und des Arbeitsumfangs sowie einer Bewertung der Leistungen und Kompetenzen • Praktikumsbericht, der den jeweils vereinbarten Anforderungen entspricht 	
Modulprüfung:	Praktikumsmappe (bestehend aus erfolgreicher Praktikumsbestätigung, -bericht und sonstigen vereinbarten Anforderungen)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	Das Praktikum dient den Zielen der Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis sowie der Erfahrung und Reflexion berufsrelevanter Handlungsfelder, in denen Sprache einen wesentlichen Baustein darstellt. Auf Basis des im Studium erworbenen Wissens sollen Kenntnisse und Erfahrungen der Praxis vermittelt und die Bearbeitung konkreter Problemstellungen im beruflichen Tätigkeitsfeld nach Absprache mit den zuständigen Ansprechpersonen ermöglicht und reflektiert werden. Die thematische Schwerpunktsetzung erfolgt dabei individuell aber in enger Absprache mit den zuständigen Ansprechpersonen an der PHW und der jeweiligen Organisation/Institution.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sammeln berufspraktische Erfahrungen in Praxisinstitutionen; 	

Moduls:

- beschreiben, dokumentieren und reflektieren im Praktikumsbericht die Institution sowie die
- eigene Rolle in der Einrichtung sowie ihre künftigen berufspraktischen Vorstellungen und Wünsche.

Modul- Nr. 13 BWG 1	Pädagogische und psychologische Grundlagen	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B. A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Erziehungswissenschaftliche und psychologische Grundlagen	Credit Points (CP): 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 120 h	Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. und 2. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Katja Kansteiner, kks@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung Erziehungswissenschaft 1 (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		CP 3
	Vorlesung oder Seminar Vertiefung eines erziehungswissenschaftlichen Aspekts: Gestaltung von Lernumgebungen in Schule, außerschulischen Lernfelder und Erwachsenenbildung (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 2. Semester
		CP 3
	Vorlesung Einführung Psychologie für Pädagogen (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch
		Lage 1. Semester
		CP 3
	Seminar Vertiefung eines	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h

	psychologischen Aspekts: Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie (Fach Psychologie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	2. Semester
		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden Erfolgreicher Prüfungsabschluss		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	keine		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien zu Sozialisation, Erziehung, Bildung und Lernen • Grundlagen zu Heterogenität, Differenz und Differenzierung • Professionelles Handeln und professionelle Kommunikation • Medienpädagogische und –didaktische Grundlagen • Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext • Grundlagen und Methoden der Psychologie 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine lernendenzentrierte Perspektive einnehmen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lerntheorien. • kennen Ziele von Bildung und können diese vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses verorten. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Einsatz von Medien in Lernsettings • können den Einsatz differenter Lernformen begründen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum professionellen Handeln und Kommunizieren • kennen theoretische Grundlagen der Diagnostik. • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen auftreten können, benennen und in den lerntheoretischen Diskurs einordnen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lern- und Entwicklungstheorien. • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen. • erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren. • kennen Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie • erwerben erste Fähigkeiten, wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten 		

Modul-Nr.: 14 BWG 2a	Titel des Teilmoduls: Schlüsselqualifikation – Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen	Credit Points (CP): 6
Workload: 180h	Präsenzzeit: 60h	Selbstlernzeit: 120h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	1. oder 2. Studiengangsemester	
Häufigkeit:	Sommersemester und/ oder Wintersemester	
Dauer:	Ein bis Zwei Semester	
Modulverantwortliche/r	Ralf Schünemann, schuenemann@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Fach Deutsch mit Sprecherziehung)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		CP 3
	Vorlesung oder Seminar Forschungsmethoden (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz): 30 h
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min) gemeinsam mit BWG 2b	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Grundlegende Erkenntnisse der Schreibprozessforschung • Struktur wissenschaftlicher Arbeiten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliotheksnutzung, Literaturrecherche und Verwaltung • Lesestrategien und Schreibstrategien • Grundlagen der Wissenschaftssprache • Textfeedback und Überarbeitungsmethoden, Korrekturverfahren • Grundlagen der Kommunikationstheorie • Grundlagen der Sprechbildung • Sprechdenken, Sprech-, Körperausdruck • Argumentation • Einsatz von Präsentationsmedien • Präsentations- und Feedbackübungen • Forschungsmethodische Grundkenntnisse in qualitativer und quantitativer Forschung • Planung und Durchführung eines Forschungsvorhabens • Rezeption von Studententexten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Themen eingrenzen, präzisieren und Arbeits- oder Forschungsfragen formulieren. • haben grundlegende Kenntnisse im Recherchieren und Verwalten wissenschaftlicher Quellen. • Können die Hochschulbibliothek eigenständig nutzen • können zitieren, paraphrasieren und wissenschaftlich argumentieren. • kennen unterschiedliche Lese- und Schreibstrategien und nutzen diese zielführend. • kennen Methoden des Textfeedbacks sowie systematische Überarbeitungsmethoden. • kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung) und können die eigene Sprechweise reflektieren und einschätzen. • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen, beschreiben und analysieren. • können sich sowie wissenschaftliche Inhalte sicher und verständlich präsentieren. Sie können dabei Präsentationsmedien ökonomisch, wirksam, situations- und zielgruppenangemessen einsetzen. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Forschung • können einfache Forschungsdesigns entwickeln • sind in der Lage, einfache Datensätze zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten • können empirische Studien angemessen rezipieren

Modul-Nr. 14 BWG 2b	Titel des Teilmoduls: Kulturgeschichtliche und politische Fundierung	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich:	Credit Points (CP): 6 CP

	kulturgeschichtliche und politische Fundierung		
Workload: 180h	Präsenzzeit: 60h	Selbstlernzeit: 120h	
Art des Moduls: Pflichtmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit: Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester			
Dauer: Zwei Semester			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Joachim Kunstmann, kunstmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Die Bildung des Menschen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		CP	3
	Seminar Anthropologie und Ethik und ihre kulturellen und religiösen Traditionen (Ev. Theologie)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive und regelmäßige Teilnahme an und in den Veranstaltungen, ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des /der Lehrenden Erfolgreicher Prüfungsabschluss		
Modulprüfung:	Klausur (90 min) gemeinsam mit BWG 2b		
Verwendbarkeit des Moduls:	Bachelorarbeit		
Inhalte des Moduls:	Bildungs- und Kulturtheorie: Konzepte, Geschichte, Methoden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Zusammenhänge zwischen Kultur, Religion, Bild und Bildung • Theologische Anthropologie • Bedeutung und Weitergabe kultureller und religiöser Traditionen • Formen der Weltdeutung (Mythos, Symbol, Rationalität) • Grundlagen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs und Lernens: Hintergründe, Ziele und Methoden • grundlegende ethische und ästhetische Dimensionen in Kultur, Religion und Bildung 		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen Grundzüge und Grundpositionen der Bildungsidee und deren kritische, persönlichkeitsbezogene und gesellschaftliche Implikationen• kennen deren zentrale Grundbegriffe (Mensch, Bild, Welt, Sprache usw.)• verstehen grundlegende Bedeutungsgehalte und Dimensionen von Kultur und Religion (Hermeneutische Reflexion)• kennen grundlegende religiöse und soziale Prägungen des abendländischen Kulturraums.
---	---

Modul- Nr. 15 BWG 3a	Globalisierung und Pluralisierung	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Studiengangbezogene Profilierung	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	3. und 4. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester und Wintersemester	
Dauer:	Zwei Semester	
Modulverantwortliche:	Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik; langwojtasik@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Grundlagen Globalen Lernens (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 4. Semester
		CP 3
	Vorlesung/Seminar Pluralität, Heterogenität und Lernen (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 3. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (60 min) oder Hausarbeit nach Absprache [gemeinsam mit BWG 3b]	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Historisch-systematische und empirische Zugänge des Globalen Lernens 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung, Bildung und Didaktik im Horizont der Globalisierung • Pluralisierung/Individualisierung, Homogenität/Heterogenität als gesellschaftliche und pädagogische Herausforderungen • Reform und Innovation von Schule und Gesellschaft
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände des Globalen Lernens und des Umgangs mit Heterogenität/Pluralität. • können grundlegende Spannungen zwischen gesellschaftstheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Pluralitäts- /Heterogenitätserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten. • kennen Konzeptionen Globalen Lernens und einer Pädagogik der Vielfalt. • kennen ausgewählte reformorientierte und innovative pädagogische Positionen im (inter-)nationalen Kontext.

Modul- Nr. 15 BWG 3b	Grundlagen des Testens		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Studiengangbezogene Profilierung	Credit Points (CP): 6	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Wintersemester und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Karin Schweizer; schweizer@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Testtheorie (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		CP	3
	Seminar Diagnostik und Testen in spezifischen Anwendungsfeldern (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		CP	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG 1 erfolgreich bestanden		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min) oder Hausarbeit nach Absprache [gemeinsam mit BWG 3a]		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	MIB Vertiefung Psychologie		

Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Testens, • Erprobung verschiedener Testverfahren (Fähigkeitstests, Diagnose- und Evaluationsverfahren, Persönlichkeits- und Interessensinventare, projektive Verfahren) • Gütekriterien der Testanwendung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Testverfahren. • kennen Gütekriterien der Testanwendung • können diagnostische Verfahren für bestimmte Problemstellungen auswählen und sachgerecht durchführen

Modul- Nr. 16 BWG 4	Management und Unternehmertum		
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung		
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)		
	Kompetenzbereich: Management und Führung	Credit Points (CP): 12	
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 180 h	Selbstlernzeit: 240 h	
Art des Moduls:	Pflichtmodul		
Lage im Studium:	3. und 4. Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Dauer:	Zwei Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	3. Semester
		CP	3
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		CP	3
	Vorlesung Organisation und Führung (Fach Wirtschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
		Lage	4. Semester
		CP	3
	Seminar	Aufwand für Lehrveranstaltungen	30 h

	Kooperation, Netzwerkbildung und Personalentwicklung (Fach Erziehungswissenschaft)	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch Lage 3. oder 4. Semester CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG 1 erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte	
Modulprüfung:	Klausur (90 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Umfeld des Unternehmens • Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen/politischen Einflussgrößen • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Produktion, Absatz und Konzepte des Marketing • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Management und Führung, Organisationstheorie und –entwicklung, Grundlagen der Personalentwicklung • Selbstwirksamkeit im professionellen Handeln bei Steuerungsaufgaben und Konflikten • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Projektmanagement • Evaluation und Qualitätssicherung • Akquise • Arbeit in Netzwerken 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Rechtsformen, Standortfaktoren, Produktion, Absatz, Marketing, Management) beschreiben, • ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben • Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente 	

benennen

- ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern.
- fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,
- verfügen über Konzepte zur Evaluation und Qualitätsentwicklung
- können Projekte zielorientiert initiieren, planen und durchführen
- kennen Fördermöglichkeiten und können Ressourcen akquirieren
- können Kooperationen zielführend und konstruktiv gestalten

Modul- Nr. 17 MIB Vertiefung Psychologie	Beratung und Intervention	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Vertiefung Psychologie	Credit Points (CP): 6
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	5. Semester	
Häufigkeit:	Wintersemester	
Dauer:	Ein Semester	
Modulverantwortliche/r:	Karin Schweizer; schweizer@ph-weingarten.de	
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprachpsychologie (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. Semester
		CP 3
	Seminar Soziales Lernen (Fach Psychologie)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz) 30h
		Aufwand für Selbststudium 60h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 5. Semester
		CP 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Klausur (60 Minuten) oder Portfolio oder Projekt mit Ausarbeitung	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit	

Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Psychologie in den spezifischen Anwendungsfeldern Sprachpsychologie, Soziales Lernen und Kooperation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zwischen kooperativen Lernformen unterscheiden und Lernumgebungen entsprechend gestalten • kennen den Zusammenhang von Interaktion, Denken und Sprache.

Modul- Nr. 18 MIB Vertiefung Erziehungswissenschaft	Medienkompetenz			
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung			
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)			
	Kompetenzbereich: Vertiefung Erziehungswissenschaft	Credit Points (CP): 6		
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Selbstlernzeit: 120 h		
Art des Moduls:	Pflichtmodul			
Lage im Studium:	5. Semester			
Häufigkeit:	Wintersemester			
Dauer:	Ein Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Stratmann, stratmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Medienpädagogik (Fach: Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h	
		Aufwand für Selbststudium	60h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		CP	3	
		Seminar Werkzeuge und Szenarien mediengestützten Lernens (Fach Erziehungswissenschaft)	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30h
	Aufwand für Selbststudium	60h		
	Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch		
	Lage	5. Semester		
	CP	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	MIB IG 6 erfolgreich abgeschlossen		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	aktive Teilnahme an und in den Veranstaltungen ggf. Erledigung von Pflichtaufgaben während des Semesters nach Maßgabe des/der Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten) oder Präsentation (30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen digitaler Medien und Mediennutzung • Entwicklung von Medienkompetenz • Nutzen digitaler Medien im bildungsbezogenen Kontext 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsmöglichkeiten digitaler Medien in regionaler, nationaler und internationaler Kooperation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bandbreite digitaler Medien und ihre möglichen Anwendungsfelder in Lehr-Lernsituationen • können digitale Medien kommunikativ auch über weitere Entfernungen einsetzen und über diesen Einsatz reflektieren

Modul- Nr. 19 MIB Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	
	Studiengang: Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung	
	Abschlussziel: B.A. (Bachelor of Arts)	
	Kompetenzbereich: Bachelorarbeit	Credit Points (CP): 12
Workload: 360 h	Präsenzzeit: 0 h	Selbstlernzeit: 360 h
Art des Moduls:	Pflichtmodul	
Lage im Studium:	6. Semester	
Häufigkeit:	Sommersemester	
Dauer:	Einsemestrig	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Elke Grundler, grundler@ph-weingarten.de	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MIB Vertiefung Psychologie, MIB Vertiefung Erziehungswissenschaft erfolgreich abgeschlossen	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit dem/der Betreuer/in	
Modulprüfung:	Bachelorarbeit	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeitsphänomenen mit eigenen empirischen Ansätzen 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln • die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung umsetzen • wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten • innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen 	

